

## Einladung zum „Workshop Glücksspielsucht“

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Zertifizierung durch die Landesärztekammer wird beantragt.

### Termin:

**Donnerstag + Freitag, 20.09. + 21.09.2018**

### Veranstaltungsort:

**MEDIAN Klinik Wigbertshöhe, Am Hainberg 10-12, 36251 Bad Hersfeld, 06621-185-0**

### Thema:

**„Der Spieler und der Psychiater – Sozialpsychiatrische Perspektiven“**

### Programm:

10:30-11:00	Begrüßung und Vorstellung
11:00-13:00	Vortrag und Diskussion zum Thema mit Dr. med. Ulrich Kemper, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
13:00 - 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:30	Workshops zum Thema
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 – 17:00	Diskussion im Plenum
ab 18:00	Abendprogramm

### 2.Tag

09:00 - 09:30	Vorbereitung von Gesprächsgruppen
09:30 - 11:00	Gespräche mit glücksspielabhängigen Patienten in Kleingruppen
11:00 - 11:30	Kaffeepause
11:30 - 12:30	Nachbereitung der Gespräche und Diskussion über die Behandlung Glücksspielabhängiger mit Therapeuten der Klinik
12:30 - 13:00	Klärung offener Fragen
13:00 - 13:30	Mittagessen
ab 13:30	Klinikbesichtigung

## Referent:

Dr. med. Ulrich Kemper, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Seit 1999 Chefarzt der Bernhard-Salzmänn-Klinik und der Klinik für Suchtmedizinische Akutbehandlung des LWL-Klinikums Gütersloh

Mitglied des Suchtausschusses der Bundesdirektorenkonferenz (BDK) und des Suchtausschusses der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP)

Vorstand des Fachverbands Glücksspielsucht (FAGS)

Trainer für Motivational Interviewing (MINT) und Community Reinforcement Approach (CRA und CRAFT)

Interessenschwerpunkte: Gemeindenaher Suchtkrankenbehandlung, Sucht als Familienkrankheit, Verhaltenssuchte

## Schwerpunkte zum Fachvortrag

Pathologisches Spielen ist als Krankheit in den internationalen Klassifikationen (ICD 10, DSM 5) anerkannt. In der ICD 11 ist es wie der pathologische Medienkonsum unter die Suchterkrankungen eingeteilt.

Durch welche Besonderheiten ist die Begegnung zwischen Betroffenen und TherapeutInnen geprägt?

Warum haben es Psychiater mit Spielern so schwer?

Ist pathologisches Spielen eine Sucht- oder eine Impulskontrollstörung?

Welche komorbiden Störungen spielen eine Rolle?

Welche psychologischen, sozialen und medizinischen Aspekte sind zu berücksichtigen?

Welche Rolle spielt die Pharmakotherapie in der Behandlung?

Welche therapeutischen Methoden sind wirksam?

Wie wird Remission ausgelöst und aufrecht erhalten?

Die verschiedenen sozialpsychiatrischen Facetten sollen Gegenstand der gemeinsamen Betrachtung sein.

**Anmeldung: Workshop Glücksspielsucht, 20. + 21.09.2018**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_ **Tel:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Per Fax an: 06621-185-85 / 06626-9222-129**

**Per Mail: [anja.heesch@median-kliniken.de](mailto:anja.heesch@median-kliniken.de)**

